

5. Wohlordnungen

Uebung 0.1 Zeige: Ist $\langle W, < \rangle$ eine Wohlordnung so gibt es keine unendlich absteigende Folge in W , also keine Folge $\langle a_i : i \in \mathbb{N} \rangle$ mit $a_0 > a_1 > a_2 > \dots$, wobei $x > y$ genau dann wenn $y < x$ ($>$ bezeichnet die umgekehrte Ordnung).

Uebung 0.2 Sei $\langle W, < \rangle$ eine Wohlordnung und sei $f: W \rightarrow W$ eine streng monoton steigende Funktion (also $x < y \rightarrow f(x) < f(y)$). Zeige: dann gilt $f(x) \geq x$ fuer alle $x \in W$ (also $f(x) > x$ oder $f(x) = x$).

6. Diverses

Uebung 0.3 Definiere das geordnete Paar folgendermassen:

$$(x, y) = \{x, \{x, y\}\}.$$

Funktioniert das? (also folgt aus $(x, y) = (x', y')$ dass $x = x'$ und $y = y'$?)

Uebung 0.4 Eine Menge x ist transitiv, wenn $\forall y \in x \forall z (z \in y \rightarrow z \in x)$. Zeige:

1. \emptyset ist transitiv.
2. Wann sind $\{x\}$ und $\{x, y\}$ transitiv?
3. Wenn fuer jedes $i \in I$ (I eine beliebige Indexmenge) A_i transitiv ist, so ist $\bigcup_{i \in I} A_i$ transitiv ($\bigcup_{i \in I} A_i = \{a : a \in A_i \text{ fuer ein } i \in I\}$).
4. (\emptyset, \emptyset) ist nicht transitiv (mit Standarddefinition fuer geordnete Paare).